



Praxisbeispiele aus dem Kindergarten Bolzone, Italien

Titel des Praxisbeispiels: *In der Ferne finden wir neue Verbundenheit*

Themenbereich: Farben und Natur

Allgemeine Rahmenbedingungen: Nach dem Lockdown im März 2021 fragten wir Fachkräfte uns, wie wir den Kindern und Familien nahe bleiben können. Aus diesem Anliegen heraus entstand die Idee, einen Bausatz mit verschiedenen Materialien zu erstellen. Die Auswahl der Gegenstände wurde sorgfältig getroffen. Wir wollten Gegenstände spenden, die den Kindern bekannt und nützlich sind, um zu Hause die im Kindergarten begonnenen Aktivitäten fortzusetzen. Neben dem Kit wurden ein Padlet und ein virtuelles Schwarzes Brett erstellt, um den Austausch und die gemeinsame Nutzung zwischen Kindergarten und Familie zu erleichtern. Auf diese Weise wurden thematische Aktivitäten, die von den Fachkräften durchgeführt wurden sowie Vorschläge für Aktivitäten, die mit den Eltern durchgeführt werden sollten, verschickt. Darunter z.B. das Rezept für Knete und das Rezept für Osterkekse, das von unserem Koch bzw. Helfer durchgeführt wurde. Auf diese Weise wurde das gesamte Kindergartenpersonal miteinbezogen. Gleichzeitig wurden die von den Eltern über die Schul-E-Mail geteilten Materialien im Padlet organisiert, so dass sie für alle eine Bereicherung wurden. Gleichzeitig wurden mit Hilfe von „Google Meet“ kurze Online-Aktivitäten durchgeführt, die als Gruppenarbeit stattfanden und mit den bereits im Kindergarten begonnenen Aktivitäten verbunden waren. Um die Familien zu unterstützen, wurde außerdem beschlossen, eine PDF-Datei mit einer Zusammenfassung dessen, was vor dem Lockdown im Kindergarten zum Thema Farben gemacht wurde mit praktischen Aufgaben für zu Hause, zu verteilen. Die Aufgaben waren nicht als "Pflichtaufgaben" gedacht, so dass Familien in schwierigen Zeiten nicht mit zusätzlichen Aufgaben unter Druck gesetzt wurden. Während des Lockdowns schlugen wir ausgehend von der Idee eines Kindes vor, eine Gruppengeschichte zu Ostern mit einem Wolf als Protagonisten zu erfinden. Die zehn älteren Kinder beteiligten sich, indem sie einen Teil der Geschichte erfanden. Die Eltern arbeiteten mit, indem sie sich gegenseitig Teile der Geschichte als Kettenbrief schickten. Vor der Rückkehr in den Kindergarten wurde ein Video mit den Familien geteilt, das den ganzen Weg darstellte, der während der Zeit der Distanz gegangen wurde. Um dem Weg weiterführen zu können, galt dieser als Leitfaden für die Aktivitäten nach dem Lockdown.



Erasmus+



Was gilt als innovativ?

Die Erstellung des Kits mit Materialien, die den Kindern gut bekannt sind. Das Padlet ermöglichten es uns, eine Verbindung zu den Familien und Kindern aufrechtzuerhalten und Materialien auszutauschen.

Einsatz von Technologien:

Für die Aufrechterhaltung der Beziehungen zu Kindern und Familien und bei der Gewährleistung der Kontinuität des pädagogischen Lehrplans im Falle einer Schließung oder Quarantäne sind Technologien sehr nützlich. PCs, Tablets und Padlets ermöglichten es, Verbindungen zwischen Kindern, Eltern und Fachkräften herzustellen.

Relevanz der im Workshop/Projekt behandelten Medienerziehung:

Im Rahmen dieses Projekts wurde die Mediennutzung als ein Element zur Verbesserung und Förderung der Kommunikation und des Austauschs zwischen Kindergarten und Familie erkannt.

Wie trägt die Übung zur besseren Zugänglichkeit und Integration bei?

Die Art und Weise, wie konkrete Tools, praktische Grundlagen und Aufgaben online und offline angeboten wurden, ermöglichte es allen Familien, je nach ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten Zeiten und Wege zur Teilnahme an den Aktivitäten zu finden.

Mehrwert:

Sowohl das Kit als auch die Erstellung des Padlets lassen sich leicht an unterschiedliche Lebensrealitäten anpassen.

Dokumentation:

VIDEO:

<https://drive.google.com/drive/u/0/folders/1knUakO8dPMiXwfafMpSoNSTrUdWVgQq8>

Bild des KITs, das den Kindern/Familien zur Verfügung gestellt wurde:



Erasmus+



Aktivitäten zum Thema Farben:



Erasmus+